



Deutscher und Österreichischer
Alpen-Verein
Sektion Neustadt an der Haardt

Gegründet 1896

Postfachkonto 11465 Ludwigshafen

An unsere Sektions-Mitglieder !

Mit dem abgelaufenen Jahre hat die Sektion Neustadt a. d. Hd. das 34. Jahr ihres Bestehens zurückgelegt.

In der am 10. Dezember 1930 im Vereinsheim (Regelbahn Stuhlfauth) abgehaltenen Hauptversammlung, die von 36 Mitgliedern besucht war, gab der Vorsitzende, Herr Studienprofessor Dr. Schneider, einen ausführlichen

Jahresbericht,

dem wir folgendes entnehmen :

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des vorigen Jahres 172; im Laufe des Jahres 1930 erfolgte ein Zugang von 8 und infolge Wegzugs und Austritts ein Abgang von 13 Mitgliedern, so daß die Sektion mit 167 Mitgliedern in das Jahr 1931 eintritt *). Die schlechte wirtschaftliche Lage macht sich auch im Vereinsleben bemerkbar.

Für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft konnten im vergangenen Jahre drei Mitglieder, die Herren Daab, Girisch und Gustav Schmidt, mit dem silbernen Edelweiß ausgezeichnet werden, welches damit an 28 unserer Mitglieder verliehen ist.

Die alpine Betätigung

unserer Sektionsmitglieder ruhte auch im abgelaufenen Jahre, trotz der ungünstigen Witterung, nicht. Die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Bitte, unsere Mitglieder möchten von ihrer alpinen Betätigung der Sektion jeweils einen kurzen Bericht zukommen lassen, zwecks Aufstellung eines Lourenverzeichnisses, das dem Jahresbericht beigegeben werden könnte, hatte keinen Erfolg und möchten wir die Bitte dieses Jahr erneuern.

Herr Oberreg.-Baurat Schmidt erstattete den

Wanderbericht,

dem folgendes zu entnehmen ist: Im Jahre 1930 fanden 12 Wanderungen statt, die nach verschiedenen Teilen unseres Pfälzerwaldes unternommen wurden. Die gute Beteiligung, im Durchschnitt 40 Teilnehmer, war wohl auf die Einführung möglichst vieler kleiner Louren zurückzuführen. Auch dieses Jahr hat das neu eingeführte Wanderbuch wiederum lebhaften Anklang gefunden und wird auch im kommenden Jahre beibehalten werden.

Jugendwanderungen

fanden drei Mädchen- und zwei Jungendwanderungen statt; sie sollen im kommenden Vereinsjahre weiter ausgebaut werden. Besonderen Dank den Führern und Förderern derselben. Die Jugendwanderungen werden im neuen Wanderplan nicht mit aufgeführt, hierzu wird jeweils gesondert eingeladen.

Die Inserate zu den Wanderungen erscheinen künftig jeweils Freitags nachmittags in den beiden Neustädter Zeitungen.

Fünf Lichtbildervorträge

wurden gehalten, davon drei alpine Vorträge von den bekannten Alpinisten Herren Rugg, Höhl und Flaig, und zwei Vorträge von unseren Sektionsmitgliedern, den Herren Samhammer und Heinrich Michel.

Die Wahlen

für 1931 geschahen, auf Antrag, durch Zuzuf, und hatten folgendes Ergebnis:

Vorstand:

Herr Dr. Konrad Schneider, Studienprofessor, Vorsitzender (Tel. 2612)
 Herr Karl August Hoebel, Regierungsbaurat, Schriftführer (Tel. 2044 Flurber.-Amt)
 Herr Karl Baumann, Direktor, Kassenwart (Tel. 2262)
 Herr Josef Ecker, Weinhändler, Beisitzer
 Herr Karl Glühseisen, Fabrikant, Beisitzer.

Veranstaltungsausschuß:

Die Herren Burghardt, Dietrich, Faber, Mohrschulz, Hans Müller, Schwinn, Strobel.

Wanderausschuß:

Die Herren Bauer, Fejock, Ad. Fischer, Gös, Ludw. Haas, Karl Ohler, Rothaus, Herm. Schmidt.

Regelausschuß:

Die Herren Faber, Hoffmann, Gustav Schmidt, Schwinn.

Bücherei und Lichtbildabteilung:

Herr Samhammer.

Den Kassenbericht

gab Herr Direktor Baumann als Kassenwart, dem auf Antrag des Rechnungsprüfers, Herrn Faber, Entlastung erteilt wurde.

Der Jahresbeitrag

für 1931 beträgt 20.—RM. einschließlich der Zahlungen an den Hauptverein und an den Verband der pfälzischen Sektionen, sowie der Bezugsgebühr für die monatlich erscheinenden Mitteilungen. Um Störungen in der Zustellung der Mitteilungen zu vermeiden, werden die Mitglieder gebeten, etwaige Adressenänderungen bei unserer Geschäftsstelle (Herrn Hoebel, Kaiserstr. 12) baldigst zu melden. Infolge dringlicher Weganlagen im Hüttengebiet muß der Sonderbeitrag von 5.—RM. im kommenden Jahr noch einmal voll erhoben werden, so daß also von dem zu erhebenden Vereinsbeitrag 10.—RM. für den Hauptverein und Pfalzverband abzuführen sind. Ab 1932 wird jedoch bestimmt eine Beitragsermäßigung vorgenommen.

Die Aufnahmegebühr ist auf 10.—RM. herabgesetzt; Mitglieder, die aus anderen Sektionen des D. u. Ö. Alpenvereins in unsere Sektion übertreten, zahlen keine Aufnahmegebühr,

Die Mitgliedskarten

für das Jahr 1931 bitten wir gegen Entrichtung des Jahresbeitrages von 20.—RM. bei unserem Kassenwart, Herrn Direktor Baumann, Moltkestr. 21 (Allianz) in Empfang zu nehmen; wird der Beitrag auf unser Postcheckkonto Nr. 11 465 Amt Ludwigshafen a. Rh. eingezahlt, so erfolgt die Zustellung der Mitgliedskarte durch die Post. Der Jahresbeitrag kann künftig auch in zwei Raten gezahlt werden; die Jahresmarke kann jedoch erst bei Zahlung der zweiten Rate ausgehändigt werden.

Benötigte Jahresmarken für Damen wollen bei Zahlung des Beitrages mitangefordert werden. Neueintretende Mitglieder wollen ihr Paßbild dem Kassenwart einsenden zwecks Ausstellung der Mitgliedskarten.

Dem Vereinsabend

wird auch im kommenden Jahre besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden; er soll auch weiterhin ein gern aufgesuchter Treffpunkt für alle Mitglieder sein. Wir richten daher auch dieses Jahr an alle Sektionsmitglieder die Bitte: „Besuchen Sie, wenn Ihre Zeit es erlaubt, den Vereinsabend; ab und zu läßt sich sicher einmal ein Mittwochabend dafür freimachen.“

Herr Oberinspektor Faber berichtete über die Vereinsabende des abgelaufenen Jahres und machte statistische Angaben über den Besuch derselben, sowie über besondere Regelleistungen einzelner Mitglieder. Der Besuch war im Jahre 1930 etwas besser wie 1929. Besonders die Regelleistungen der Damen sind bemerkenswert.

Im Vereinsjahr 1931 wird der schon lange gehegte Wunsch auf Anschaffung eines Projektionsapparates in Erfüllung gehen. Den Zeichnern der Bausteine auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

Das Winterfest

findet am 24. Januar 1931 im Kurhaus Kohler statt. Den derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragend, wird der Abend in einfachem Rahmen gehalten werden, ohne damit der Stimmung Abbruch zu tun. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, in den im Gebirge üblichen Trachten erscheinen zu wollen. Einladungen können satzungsgemäß nur durch den Vorstand erfolgen; diesbezügliche Wünsche bitten wir schriftlich bis spätestens 15. Januar 1931 bei der Geschäftsstelle der Sektion einzureichen.

Die Zeitschrift

für das Jahr 1930 ist erschienen; Mitglieder die sie bisher bezogen haben oder die sie zu beziehen wünschen, bitten wir, sich an den Kassenwart zur Besorgung zu wenden.

Zum Schlusse unseren Sektionsmitgliedern die besten Wünsche zum neuen Jahre! Neustadt an der Haardt, den 1. Januar 1931.

Die Sektionsleitung

J. A.
 Dr. Schneider, Vorsitzender. K. A. Hoebel, Schriftführer.

*) Zwecks Ergänzung des Mitgliedsverzeichnisses wird folgendes mitgeteilt:
 Zu streichen sind die Nr. 16, 20, 45, 64, 70, 74, 82, 85, 100, 117, 125, 126, 151, 169.
 Als neu beigetreten sind anzufügen:

| | | |
|-------------------|------------------------|-------------------|
| Leauth Kris | Diplom-Ingenieur | Krödelstraße |
| Hugo Robert | Gesandtschaftsdirektor | Eblachstraße 2 |
| Notboar Dr. E. | Bezirksarzt | Luitpoldstraße |
| Samide David | Studienprofessor | v. Hartmannstraße |
| Henrich Friedrich | Ingenieur | Luitpoldstraße |
| Matt Josef | Berwaltungsdirektor | Ortsrankenlaße |
| Niebling Felix | Ingenieur | Kranstädter |
| Lehner Dr. | Bezirksarzt | Arrolinstraße |

Unstimmigkeiten in der Anschrift, sowie Stand- und Titeländerungen bitten wir an die Geschäftsstelle (Herrn Hoebel, Kaiserstraße 12) mitzuteil-n.

Das neue Mitgliederverzeichnis erscheint demnächst.

Veranstaltungen im Jahre 1931

Samstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr

Winterfest

Kurbau-Rößler

Mittwoch, den 11. Februar, abends 8 Uhr

Maskiertes Regel-Kränzchen

(Damen und Herren)

Stuhlfauth

Samstag, den 20. Juni

Johannisfeier (Sommerfest)

Mittwoch, den 7. Oktober, abends 8 Uhr

Preisregeln

für Damen und Herren

Regelbahn Stuhlfauth

Mittwoch, den 9. Dezember

Hauptversammlung

Regelbahn Stuhlfauth

Außerdem werden im Frühjahr und Herbst

Vier bis fünf Lichtbildervorträge

veranstaltet, zu denen besonders eingeladen wird

Jeden Mittwoch

Vereins- und Regelabend

Jeden ersten Mittwoch im Monat Familienabend

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, nachm. 3 1/2 Uhr

Damenkränzchen

Regelbahn Stuhlfauth